Eschbach Mühle in Münk

Eschbachmühle

Schlagwörter: Wassermühle, Wochenendhaus, Ruine
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Münk
Kreis(e): Mayen-Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz

Die Eschbachmühle ist eine junge Mühle und wurde erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut. 1918 wurde sie verkauft und der neue Eigentümer Philipp Saxler aus Köttelbach renovierte die Mahlmühle und richtete sie auch als Ölmühle ein. Danach wurde die Mühle noch bis 1932 betrieben.
Die Müllerfamilie verließ die Mühle um 1960. Sie wurde dann als Wochenendhaus umgebaut. Auf einem Foto von Erich Mertes (1995, S. 101, 1979, Film 11) ist die Mühle als Ruine dargestellt. Die Geometrie des Standortes orientiert am Luftbild.
Der Mühlgraben und der Mühlenteich sind nicht mehr vorhanden.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Mertes, Erich (1995): Mühlen der Eifel, 2 Bände. S.101, Aachen (2. erweitete Auflage).

Eschbach Mühle in Münk

Schlagwörter: Wassermühle, Wochenendhaus, Ruine
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1840 bis 1860, Ende 1970 bis 1979
Koordinate WGS84: 50° 17 39,58 N: 7° 02 25,14 O / 50,29433°N: 7,04032°O
Koordinate UTM: 32.360.419,54 m: 5.573.193,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.173,20 m: 5.573.665,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eschbach Mühle in Münk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88741-20140320-5 (Abgerufen: 16. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**